Das Know-how.

REFA



DIE REFA-Grundausbildung

Prozessoptimierung: lean, effizient, digital



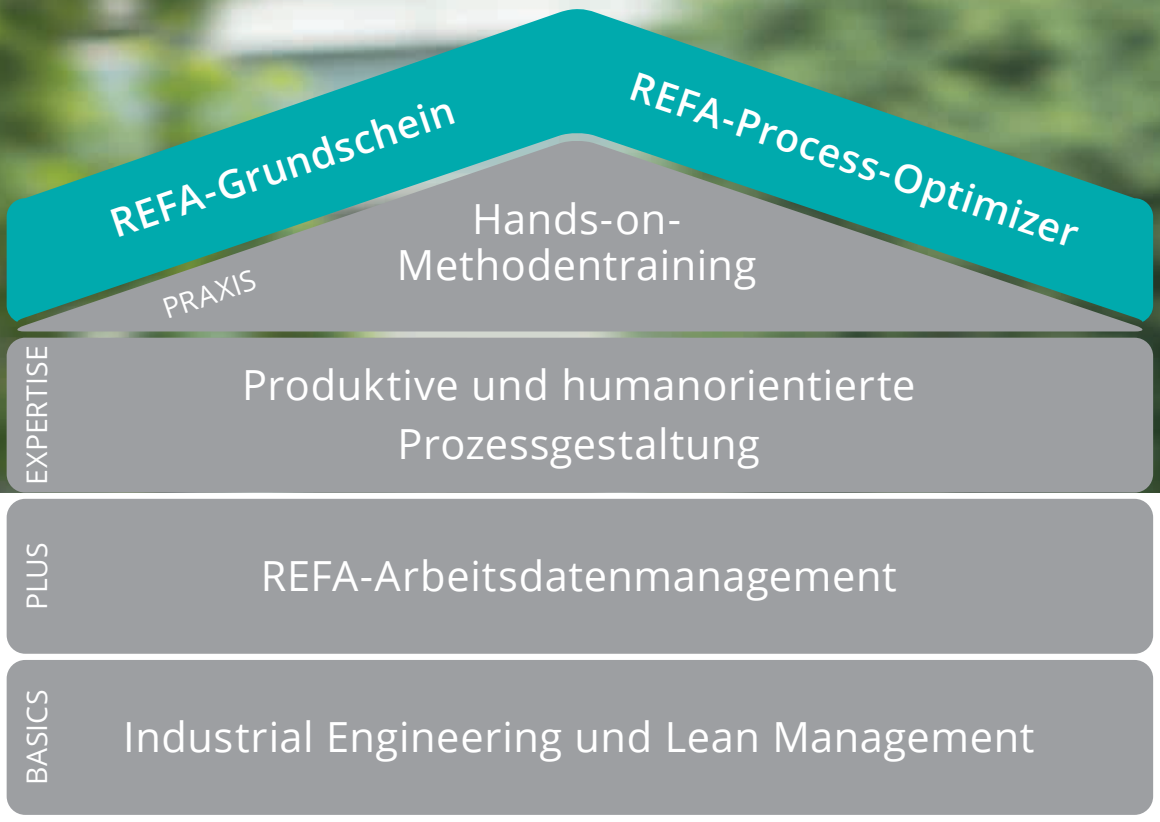
DIE REFA-Grundausbildung

Prozessoptimierung: lean, effizient, digital

Tradition trifft Innovation
Starten Sie durch mit der neuen REFA-Grundausbildung

Die Grundausbildung von REFA gilt seit Jahrzehnten als solides Fundament für einen erfolgreichen beruflichen Werdegang. Und das nicht nur in der Industrie, in der REFA vor nun gut 100 Jahren mit ersten Einsätzen begann, sondern immer mehr auch im Dienstleistungssektor. Denn die Aus- und Weiterbildungen von REFA sind traditionell modern ausgelegt und immer auf dem aktuellen Stand der Technik und der Arbeitswissenschaften. So erleben zahlreiche Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen diese Ausbildung als solide, praxisnah, umfassend – und aktuell.

In unserer heutigen Arbeitswelt, die von tiefgreifenden Veränderungen durch Technologisierung und Digitalisierung geprägt ist, spielt die REFA-Grundausbildung eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Umbrüche. Aus diesem Grund wurde die Ausbildung nun inhaltlich umfassend aktualisiert. Neben der Vermittlung des Basis-Know-hows für Industrial Engineering werden auch neue Schwerpunkte gesetzt: Sowohl die „Industrie 4.0“ mit der umfassenden Digitalisierung von Maschinen und Anlagen und der Vernetzung mit den Menschen, die sie bedienen, als auch das Lean Management werden aufgegriffen und unter der Perspektive des humanorientierten Produktivitätsmanagements betrachtet.



Die REFA-Grundausbildung vermittelt somit ein profundes Verständnis für die Prinzipien der Arbeitsgestaltung, Zeitwirtschaft und Prozessoptimierung, wobei ein besonderer Fokus auf der Verschmelzung traditioneller Methoden mit aktuellen digitalen Trends liegt. Sie rüstet die Teilnehmer mit einem Toolkit aus, das ebenso zeitlos wie zukunftsorientiert ist – eine Kombination, die in der heutigen schnelllebigen Welt selten geworden ist. Die REFA-Grundausbildung ist daher mehr als nur eine Ausbildung: Sie ist ein Wegbereiter für die Gestaltung zukunftsfähiger und effizienter Arbeitssysteme, die sowohl die menschlichen Bedürfnisse als auch die technologischen Möglichkeiten in Einklang bringen.



DIE REFA-Grundausbildung
Prozessoptimierung: lean, effizient, digital

Der Erfolg einer Organisation – ob produzierendes Unternehmen, Handwerksbetrieb oder Dienstleistungsanbieter – hängt vom koordinierten Zusammenwirken von Mensch und Technik ab. Die Erfolgsfaktoren sind die Fähig- und Fertigkeiten der Mitarbeiter, leistungsfähige Betriebsmittel und die geschickte Abstimmung dieser beiden Elemente. Im betrieblichen Umfeld stellt das Industrial Engineering die Instrumente bereit, um den Einsatz von Personal und Betriebsmitteln zu analysieren und zu optimieren. Der Lean-Ansatz bietet die Chance, aus Vorgesetzten Führungskräfte zu machen, die Mitarbeiter motivieren und für ihre Arbeit begeistern können. Fachkräfte, die über eine fundierte Basisqualifikation im Lean Management verfügen, leisten aktive Unterstützung bei der Analyse und Gestaltung von Arbeitsplätzen und schaffen so einen erheblichen Mehrwert durch effiziente Prozesse und optimierte Arbeitsabläufe. Unter diesen Voraussetzungen kann ein humanorientiertes Produktivitätsmanagement entstehen, das sowohl Sach- als auch Dienstleistungen effizient und kostengünstig produziert, orientiert an den Anforderungen der Kunden.

Die neue, vollständig überarbeitete REFA-Grundausbildung vermittelt aktuelles Wissen, wie Arbeitssysteme und Prozesse bis hin zu ganzen Fertigungseinheiten und Betrieben modern und wettbewerbsfähig gestaltet werden können. Alle Vorgehensweisen beruhen dabei auf der professionellen Erhebung und Auswertung von Arbeits- und Prozessdaten, zunehmend auch in digitalisierten und vernetzten Systemen. Dafür geeignete, etablierte und von den Sozialpartnern anerkannte Methoden – oft REFA-Standards – werden in der REFA-Grundausbildung nicht nur vorgestellt, sondern auch praktisch angewendet. Dies erfolgt in jedem Seminar an einem jeweils durchgehenden Beispiel. Theorie und Praxis als unterschiedliche Kanäle der Wissensvermittlung führen nachweislich zu einem tieferen Verständnis der Inhalte.

ZIELGRUPPE

- Fach- und Führungskräfte, Handwerks- und Industriemeister, Techniker sowie Mitarbeiter aus Montage, Arbeitsvorbereitung, Produktions- bzw. Fertigungsplanung und -steuerung, Industrial Engineering, Prozessmanagement und Qualitätssicherung ebenso wie Betriebsräte und Hochschulabsolventen

ZUGANGSVORAUSSETZUNG

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- Excel-Grundkenntnisse
  (bei Teilnahme am Online-Seminar)

AUFBAU

Die Seminare bauen aufeinander auf und können nur in der vorgesehenen Reihenfolge absolviert werden.

REFA-Grundschein – REFA-Process-Optimizer		*Urkunde/Titel*
Praxis:	Hands-on-Methodentraining	*Zeugnis*
Expertise:	Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung	*Zeugnis*
Plus:	REFA-Arbeitsdatenmanagement	*Zeugnis*
Basics:	Industrial Engineering und Lean Management	*Zeugnis*

Nach drei erfolgreich abgelegten Prüfungen der Seminare Basics, Plus und Expertise sowie einer Abschlusspräsentation am Ende der Praxiswoche erhalten Sie die begehrte Urkunde **REFA-Grundschein** mit dem dazugehörigen Titel **REFA-Process-Optimizer.**

BASICS



Industrial Engineering und Lean Management

Das Industrial Engineering (IE) zielt darauf ab, die Effizienz der Kernprozesse einer Organisation durch Steigerung des Outputs der einzelnen Arbeitssysteme zu erhöhen. Allerdings kann das IE erst wirksam werden, wenn die Begriffe Unternehmen, Prozess und Arbeitssystem klar definiert sind. Zudem muss transparent sein, welche Zusammenhänge zwischen den eingesetzten Menschen, der Technik und der Organisation bestehen. Das Lean Management als Führungsinstrument ist das Bindeglied zu einem humanorientierten Produktivitätsmanagement.

Im ersten Teil der REFA-Grundausbildung werden Ihnen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge vermittelt. Sie lernen die Bedeutung der Arbeits- und Prozessdaten kennen, die als Grundlage aller Gestaltungsansätze dienen, und erhalten einen Überblick über etablierte Methoden zur Datenerhebung und -verwendung. Mit diesem Wissen sind Sie in der Lage, nachzuvollziehen, wie Arbeitssysteme und Prozesse unter Einbeziehung des Faktors Mensch systematisch gestaltet werden können. Zudem erfahren Sie, wie Sie durch die Anwendung von Lean-Prinzipien Verschwendung vermeiden und so Ressourcen besser nutzen, Prozesse kontinuierlich verbessern und eine Unternehmenskultur des ständigen Lernens schaffen können, was zu einer nachhaltigeren Wettbewerbsfähigkeit führt.

SEMINARZIELE

- Sie wissen, worum es sich bei Unternehmen, Prozessen und Arbeitssystemen handelt und in welchem Zusammenhang sie stehen.
- Sie entdecken die Prozessoptimierung als eine der Grundlagen zur Effizienzsteigerung.
- Sie kennen die REFA-Prinzipien zur Prozessoptimierung, die sich aus dem Lean Management ableiten lassen.
- Sie wissen, was Arbeitsdaten sind und welche Bedeutung sie für die Darstellung, die Analyse und die Gestaltung von Prozessen haben.
- Sie haben den Überblick über die Methoden, die Ihnen zur Erhebung und Auswertung der Arbeitsdaten zur Verfügung stehen.
- Sie können anhand der REFA-Planungssystematik Optimierungsansätze bei Arbeitssystemen und Prozessen aufzeigen.
- Sie verstehen die Relevanz von Ergonomie und schlanker Führung für ein humanorientiertes Produktivitätsmanagement.
- Sie setzen Ihr Know-how dafür ein, Arbeitssysteme produktiv und menschengerecht zu gestalten.
- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung.

SEMINARINHALTE

- Prozessoptimierung im Unternehmen
- REFA-Prinzipien der Prozessoptimierung und des Lean Managements
- Digitalisierung und Industrie 4.0
- Arbeitsdaten im Unternehmen
- Systematische Arbeits- und Prozessgestaltung
- Multimomentaufnahme
- Arbeit produktiv und menschengerecht gestalten
- Humanorientiertes Produktivitätsmanagement
- Aufgaben des REFA-Process-Optimizers

ZERTIFIKAT

Nach einer bestandenen Abschlussprüfung zum ersten Teil der REFA-Grundausbildung erhalten Sie ein Zeugnis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Industrial Engineering und Lean Management“.

Basics: Industrial Engineering und Lean Management *Zeugnis*

Termine finden Sie auf Seite 16.

PLUS



REFA-Arbeitsdatenmanagement

Arbeitsdaten bilden die Grundlage für die Entwicklung konkreter Ansätze zur Gestaltung und Verbesserung von Arbeitssystemen und Prozessen. Sie stellen somit das Fundament einer Arbeitswelt dar, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert. Aus den ermittelten Ist-Daten werden Soll-Daten abgeleitet, die zur Planung, Gestaltung und Bewertung von Tätigkeiten und Prozessen verwendet werden. Dabei sind Mensch, Technik und Organisation angemessen zu berücksichtigen. Im zweiten Teil der REFA-Grundausbildung liegt der Fokus auf der Ermittlung und Weiterverarbeitung von Ist-Zeiten durch Zeitstudien nach REFA-Standards. Sie erhalten das methodische Rüstzeug, um betriebliche Daten systematisch zu ermitteln, zu analysieren und zur Planung, Gestaltung und Steuerung einzusetzen. Mit diesem „Plus" ergänzen Sie Ihre im ersten Teil der REFA-Grundausbildung erworbenen Kompetenzen.

SEMINARZIELE

- Sie können die Aufgaben des Arbeitsdatenmanagements und dessen Bedeutung für das Unternehmen beschreiben.
- Sie kennen verschiedene Methoden des Arbeitsdatenmanagements und deren Vor- und Nachteile.
- Sie wissen, nach welchen Kriterien Sie die Methode zur Ermittlung der Arbeitsdaten auswählen.
- Sie sind imstande, das Zusammenwirken von Mensch, Betriebsmittel, Arbeitsgegenstand und Information im Arbeitssystem eindeutig zu erfassen, systematisch zu gliedern und zeitlich zu bewerten.
- Sie verfügen über das Wissen, eine REFA-Zeitstudie systematisch vorzubereiten, zu organisieren, durchzuführen, auszuwerten und zu beurteilen.
- Sie können die verschiedenen Methoden zur Verteilzeiterfassung sowie deren Vor- und Nachteile erläutern.
- Sie können den REFA-Standard „Planzeitbaustein-Bildung" anwenden.
- Sie kennen Möglichkeiten zur Digitalisierung der Arbeitsdatenermittlung.

SEMINARINHALTE

- Arbeitsdatenmanagement
- Der REFA-Standard „Zeitstudie"
- Die Stufen der REFA-Zeitstudie
- Softwareeinsatz bei REFA-Zeitstudien
- Ermittlung von Auftrags- und Belegungszeiten
- Verteilzeiten
- Planzeitbausteine
- Digitalisierung im Arbeitsdatenmanagement

ZERTIFIKAT

Nach einer bestandenen Abschlussprüfung zum zweiten Teil der REFA-Grundausbildung erhalten Sie ein Zeugnis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am Seminar „REFA-Arbeitsdatenmanagement".

Plus:	REFA-Arbeitsdatenmanagement	*Zeugnis*
Basics:	Industrial Engineering und Lean Management	*Zeugnis*

Termine finden Sie auf Seite 17.

EXPERTISE



Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung

Der dritte Teil der REFA-Grundausbildung baut auf dem Management von Arbeitsdaten auf und vervollständigt Ihre Expertise. Das Ziel dieses Seminars ist, Arbeitssysteme und Prozesse bis hin zu komplexen Produktionsabläufen sowohl effizient als auch menschlich zu gestalten. Die hierfür erforderlichen REFA- und Lean-Methoden werden vorgestellt und vertieft. In dem Spannungsfeld von Mensch, Technik und Organisation entwickelt sich der zunächst rein betriebswirtschaftliche Ansatz der Prozessoptimierung weiter zur Unterstützung der beteiligten Mitarbeiter. Dies führt zu einem humanorientierten Produktivitätsmanagement.

SEMINARZIELE

- Sie sind in der Lage, Arbeitsaufgaben und Prozesse zu gliedern, zu verbessern und zu gestalten.
- Sie können die Aufgaben der prozessorientierten Arbeitsorganisation erläutern und Vorschläge zur Humanisierung der bestehenden Arbeitsorganisation entwickeln.
- Sie sind imstande, die Ziele des ganzheitlichen Produktionssystems zu erläutern, und wissen, wie diese Ziele sinnvoll gestaltet werden können.
- Sie sind fähig, eine Wertstromanalyse zu organisieren und durchzuführen.
- Sie können den Rüstablauf optimieren.
- Sie beherrschen Lean-Methoden, können Verbesserungsprojekte mithilfe von Coaching-Kata organisieren, ein Kanban-System installieren und einführen sowie erklären, was unter Shopfloor-Management zu verstehen ist.

SEMINARINHALTE

- Aufgaben und Prozesse
- Prozessorientierte Arbeitsorganisation
- Grundlagen der Produktionssystemgestaltung
- Wertstromanalyse
- REFA-Rüstoptimierung
- Arbeitsdatenermittlung bei Gruppen- und Mehrstellenorganisation
- Kanban einrichten
- Shopfloor-Management
- Coaching- und Verbesserungs-Kata
- Einsatz digitaler Assistenzsysteme

ZERTIFIKAT

Nach einer bestandenen Abschlussprüfung zum dritten Teil der REFA-Grundausbildung erhalten Sie ein Zeugnis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung“.

Expertise:	Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung	*Zeugnis*
Plus:	REFA-Arbeitsdatenmanagement	*Zeugnis*
Basics:	Industrial Engineering und Lean Management	*Zeugnis*

Termine finden Sie auf Seite 18.

PRAXIS



Hands-on-Methodentraining

Grau ist alle Theorie – farbig und lebendig wird sie erst durch den Praxisbezug. Diesem Grundsatz folgend bildet die Praxiswoche mit dem Hands-on-Methodentraining einen zentralen Bestandteil der REFA-Grundausbildung. Das Hauptziel dieser Woche ist, das Lernen auf zwei Kanälen zu ermöglichen: Der vermittelte Stoff wird nicht nur verstanden und geistig erfasst, sondern auch praktisch umgesetzt. Durch diese Kombination wird der Lernerfolg nachweislich deutlich verbessert und das erworbene Wissen nachhaltig vertieft. An einem durchgängigen Fallbeispiel wird die reine Kopfarbeit laufend mit dem Einsatz der Hände unterstützt.

SEMINARZIELE

- Sie eignen sich das Know-how für die Anwendung und die Umsetzung der erlernten REFA-Methoden ganz praktisch an.
- Sie vertiefen das Arbeiten in der Gruppe, indem Sie Prozesse analysieren, bewerten und gestalten, Arbeitsdaten ermitteln und Arbeitsplätze optimieren.
- Sie stärken Ihre Kompetenz zur professionellen Präsentation von Arbeitsergebnissen.

SEMINARINHALTE

- Zu entwickeln ist eine effiziente arbeitsorganisatorische Lösung für die Montage unterschiedlicher Lkw-Modelle.
- Im Fokus stehen das Erkennen und das Aufdecken von Verbesserungsmöglichkeiten und Gestaltungsoptionen.
- Die Rolle von Prozessanalysen wird klar – als Basis überzeugender Argumente in der Gruppendiskussion und bei den Präsentationen der Ergebnisse.

Ihr Trainer begleitet Sie als Coach und unterstützt Sie während der gesamten Praxiswoche.

Ihre Gestaltungslösungen und erarbeiteten Unterlagen nehmen Sie mit in Ihren Betrieb. So können Sie die erlernten Methoden gleich am Arbeitsplatz umsetzen.

URKUNDE

Nach den bestandenen Prüfungen zu den ersten drei Teilen der REFA-Grundausbildung und nach erfolgreichem Abschluss der Praxiswoche (Ergebnispräsentation des Fallbeispiels) erhalten Sie die Urkunde REFA-Grundschein mit dem dazugehörigen Titel REFA-Process-Optimizer.

REFA-Grundschein – REFA-Process-Optimizer		*Urkunde/Titel*
Praxis:	Hands-on-Methodentraining	*Zeugnis*
Expertise:	Produktive und humanorientierte Prozessgestaltung	*Zeugnis*
Plus:	REFA-Arbeitsdatenmanagement	*Zeugnis*
Basics:	Industrial Engineering und Lean Management	*Zeugnis*

Termine finden Sie auf Seite 19.

Machen Sie mehr aus Ihrer REFA-Grundausbildung

Steigen Sie ein in die Welt der Prozessoptimierung und legen Sie mit der REFA-Grundausbildung den Grundstein für Ihre berufliche Karriere. Die Ausbildung öffnet Ihnen die Tür zu weiterführenden REFA-Qualifikationen. Gehen Sie weiter und erreichen Sie mehr!

Vom REFA-Process-Optimizer zum REFA-Process-Engineer

Die REFA-Grundausbildung mit dem als Abschluss erworbenen Titel REFA-Process-Optimizer ist nur der Anfang – nutzen Sie die Chance, mehr aus dieser Ausbildung zu machen. Ob Sie sich als REFA-Process-Planner, REFA-Cost-Analyst oder REFA-Operations-Manager spezialisieren, Ihre Fähigkeiten als Leadership-Professional ausbauen oder als REFA-Process-Engineer Ihre Methodenkompetenzen im Industrial Engineering vertiefen möchten – jeder Schritt, den Sie auf dieser Bildungsreise gehen, erweitert Ihren beruflichen Horizont und Ihre Karrierechancen.

Starten Sie jetzt und gestalten Sie aktiv Ihre berufliche Laufbahn mit weiteren REFA-Abschlüssen!

REFA-PROCESS-ENGINEER / REFA-TECHNIKER

LEADERSHIP-PROFESSIONAL

REFA-OPERATIONS-MANAGER

REFA-COST-ANALYST

REFA-PROCESS-PLANNER

REFA-PROCESS-OPTIMIZER / REFA-GRUNDSCHEIN ARBEITSORGANISATION



Werden Sie aktiver Unterstützer von Prozessoptimierungen in Ihrem Unternehmen

Basics: Industrial Engineering und Lean Management

Der erste Teil der REFA-Grundausbildung vermittelt essenzielles Wissen zum Industrial Engineering. Sie lernen die Konzepte und Zusammenhänge von Unternehmen, Prozessen und Arbeitssystemen sowie die Grundlagen der Arbeits- und Prozessdaten kennen. Dabei werden Ihnen Methoden zur effektiven Datenerhebung und -nutzung nähergebracht, um Arbeitssysteme und Prozesse humanorientiert zu gestalten. Dieses Seminar bildet die Basis für ein tiefgreifendes Verständnis der Produktivitätssteigerung durch Lean Management. Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie als Fach- oder Führungskraft die Rolle als aktiver Unterstützer von Prozessoptimierungen in Ihrem Unternehmen wahr.

Auch als abgeschlossenes Einzelseminar buchbar!



Wir verwenden in unseren Texten das generische Maskulinum, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Selbstverständlich sind alle Geschlechter angesprochen.

© REFA AG im Auftrag des REFA Fachverband e.V. • Wittichstraße 2 • 64295 Darmstadt